

## **BWV 483 Liebster Gott, wann werd ich sterben?**

### **1. Liebster Gott, wann werd ich sterben?**

**Meine Zeit läuft immer hin,  
und des alten Adams Erben,  
unter denen ich auch bin,  
haben das zum Vatterteil,  
dass sie eine kleine Weil  
arm und elend sein auf Erden  
und denn selber Erde werden.**

### **2. Ich zwar will mich auch nicht widern,**

**zu beschließen meine Zeit  
trag ich doch in allen Gliedern Samen  
von der Sterblichkeit;  
geht doch immer da und dort  
einer nach dem andern fort,  
und schon mancher liegt im Grabe,  
den ich wohl gekennet habe.**

### **3. Aber Gott, was werd ich denken,**

**wenn es wird ans Sterben gehn?  
Wo wird man den Leib hinsenken,  
wie wirds um die Seele stehn?  
Ach! was Kummer fällt mir ein!  
Wessen wird mein Vorrat sein,  
und wo werden meine Lieben  
nach dem Tode hin verstieben?**

### **4. Doch entweicht, ihr schnöden Sorgen,**

**soll ich nicht zu Jesu gehn?  
Lieber heute noch als morgen,  
denn mein Fleisch wird auferstehn.  
Ich verzeih es gern der Welt,  
dass sie alles hier behält  
und bescheide meinen Erben  
einen Gott, der nicht kann sterben.**

**5. Herrscher über Tod und Leben,  
mach einmal mein Ende gut,  
lass mich meinen Geist aufgeben  
mit recht woh1gefassten Mut.  
Hilf, dass ich ein ehrlich Grab  
neben frommen Christen hab  
und auch endlich in der Erde  
nimmermehr zuschanden werde.**

*Texte de Caspar Neumann*

**Musique de Johann Sebastian Bach (1685 - 1750), 1736**

**Chant spirituel (extraits du livre de Schemelli) n° 61**